

INHALT

Vorwort

Einleitung

9

Zum Forschungsproblem 9 — Literaturbericht 10 — Zur Geschichtsschreibung des Dreißigjährigen Krieges 11

1. Teil: Einführung

1. Abschnitt: Ulm während des Dreißigjährigen Krieges

1. Die politischen, wirtschaftlichen und militärischen Ereignisse in der Stadt und im Territorium 14
Die Verwaltung der Ulmischen Herrschaft 14 — Die Befestigung der Stadt 15 — Feldlager bei Ulm (1620) 16 — Kipper- und Wipperjahre 17 — Erste Einquartierungen (1625—1628) 18 — Der Kirschenkrieg (1632) 23 — Der Kriegsverlauf bis zur Schlacht von Nördlingen (1634) 24 — Die Folgen der Nördlinger Schlacht 25 — Flucht der Landbevölkerung 26 — Teuerung und Pest 27 — Durchzüge von Kriegsvolk 29 — Kontributionen 30 — Die Lage in Ulm 31 — Sammelplatz und Einquartierungen 32 — Der Ulmer Waffenstillstand (1647) 34 — Friedensschluß 36 — Die Folgen des Krieges 37 — Durchzüge und Werbungen 39

2. Das geistige und kulturelle Leben 40
Das Schul- und Kirchenwesen 40 — Stadtbibliothek 43 — Juristen 44 — Mediziner 45 — Baumeister 46 — Der Kartograph Wolfgang Badmeyer 47

2. Abschnitt: Zur Person des Chronisten

1. Familie und Lebenslauf des Chronisten 50
Zur Geschichte Neenstetens 50 — Die Familie Heberles 50 — Heirat des Chronisten 51 — Hauskauf und Umzug nach Weidenstetten 52 — Hungersnot und Einfälle von Kriegsvolk 53 — Die Lage auf dem Land 54 — Schuhmacherordnung 54 — Hausvertrag mit Sohn 56

2. Die materiellen Verhältnisse 56
Soziale Schichten im Dorf 56 — Die Stellung der ulmischen Untertanen: Leibeigenschaft, Grundherrschaft, Zehnherrschaft 57 — Bauern und Seldner 58 — Heberles soziale Stellung 60

3. Die religiöse und politische Haltung	61
Politik und Religion 61 — Die Erziehung Heberles 62 — Glaube und Aberglaube 63 — Gegensatz: Landbevölkerung-Kriegstruppen 64	
4. Der Chronist, eine Ausnahmeerscheinung	65
Zur Person Heberles 65 — Frühe Reife und Selbstbewußtsein 66 — Ironie und Individualität 66	
<i>3. Abschnitt: Der Chronist und seine Quellen</i>	
1. Ulmer Chronisten im 17. Jahrhundert	68
Chronistik als bürgerliche Beschäftigung 65 — Chronikarten 68 — Patrizische Chroniken 70 — Die Chronik Furttensbachs 71 — Zu Inhalt und Gliederung des »Zeytregisters« 71	
2. Die Quellen	72
Die Informationsmöglichkeiten auf dem Land 72 — Die Quellenarten 72 — Die gedruckten Vorlagen des Chronisten 73	
<i>Schlußbetrachtung</i>	77
<i>2. Teil: Die Chronik</i>	
1. Handschrift	79
Zustand 79 — Entstehung 80 — Überlieferung 81	
2. Zur Edition	83
3. Zeytregister: Abdruck der Chronik	85
<i>Anhang</i>	
1. Münzarten	274
2. Ulmische Maße und Gewichte	275
3. Ulmische Getreidepreise 1620—1668	277
4. Genealogische Tafel I: Die Vorfahren Heberles	278
5. Genealogische Tafel II: Die Nachfahren Heberles	279
6. Vergleich mit zeitgenössischen Quellentexten	280

<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	290
Ungedruckte Quellen 290 — Gedruckte Quellen 290 — Darstellungen 294	
<i>Verzeichnis der Abkürzungen</i>	302
<i>Orts- und Personenregister</i>	303
<i>Karte des Ulmer Territoriums von Wolfgang Bachmeyer (1653)</i>	